

01/2017

Mod: E99/2IDA1-N

Production code: BE2A8I



Diamond
catering equipment



INDUKTIONSBEHEIZTE KOCHFELDER
BETRIEBSANLEITUNG

DE



12/2016 - Ed 7 - Cod.n° 181655

ELEKTRYCZNY
ELECTRIC
ELEKTRISCH
ELECTRIQUE
ELÉCTRICO
ELÉTRICO
ELETTRICO
ЭЛЕКТРИЧЕСТВО
ELEKTRISK



0. DOKUMENT-KENNDATEN

0.1 REFERENZNORMEN

1. BENUTZERHINWEISE

Vorwort - Zweck des Dokuments - Hinweise zum Lesen des Dokuments

Aufbewahrung des Dokuments - Zielgruppe - Schulungsprogramm

Vorbereitungen durch den Kunden - Lieferumfang - Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Betriebsbedingungen

Abnahmeprüfung und Garantie

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Vorwort - Gebote - Verbote - Empfehlungen

Hinweise zu Restrisiken

3. BEDIENUNGSANLEITUNG

Anordnung der wichtigsten Bauteile

Bedienung und Funktionen von Drehknöpfen, Tasten und Kontrolllampen

Arten der Abschaltung

Abschaltung bei Betriebsstörung

Not-Abschaltung

Abschaltung während des Betriebs

Erstinbetriebnahme

Reinigung bei Erstinbetriebnahme

Tägliche Inbetriebnahme

Tägliche Außerbetriebsetzung und längere Stillsetzung

Starten des Betriebs

Ein-/Ausschalten

Handhabung des Kochguts

Außerbetriebsetzung

4. ORDENTLICHE WARTUNG

Gebote - Verbote - Empfehlungen

Reinigen Sie Stahloberflächen täglich

Reinigen Sie Glasoberflächen täglich

Reinigung für längere Stillsetzung

Übersichtstabelle: Zuständigkeiten - Tätigkeit - Häufigkeit

Fehlerliste - Problembehandlung

5. ENTSORGUNG

Außerbetriebsetzung und Entsorgung des Geräts

Abfallentsorgung

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Hersteller in seiner eigenen Sprache (italienisch) verfasst. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind ausschließlich für das zum Gebrauch des entsprechenden Geräts autorisierte Personal bestimmt.

Die Bediener müssen zu allen den Betrieb und die Sicherheit betreffenden Aspekten geschult sein. Besondere Sicherheitsvorschriften (Gebot/Verbot/Gefahr) sind in den jeweiligen Themenkapiteln erläutert. Das vorliegende Dokument darf nicht ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers zur Ansicht an Dritte weitergegeben werden. Der Text darf nicht ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers in anderen Druckschriften verwendet werden. Die im Dokument eingesetzten Abbildungen/Fotos/Zeichnungen/Pläne dienen nur zur Veranschaulichung und können sich ändern. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, ohne diese ankündigen zu müssen.

Zweck des Dokuments

Alle Handlungen des Personals im Umgang mit dem Gerät über dessen gesamte Lebensdauer wurden bei der Konstruktion des Geräts und bei der Erstellung dieses Dokuments sorgfältig analysiert. Wir hoffen daher, dass diese Dokumentation dazu beitragen kann, die Funktionsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Werden die angegebenen Hinweise gewissenhaft befolgt, ist das Risiko von Arbeitsunfällen und/oder wirtschaftlichen Schäden minimal.

Hinweise zum Lesen des Dokuments

Das Dokument ist in Kapitel unterteilt, die alle zur gefahrlosen Benutzung des Geräts erforderlichen Informationen nach Themen geordnet abhandeln. Jedes Kapitel ist in Abschnitte gegliedert, die wiederum betitelte Unterabschnitte mit Beschreibungen enthalten können.

Aufbewahrung des Dokuments

Das vorliegende Dokument ist fester Bestandteil der Ursprungslieferung und muss daher über die gesamte Lebensdauer des Geräts sorgfältig aufbewahrt und benutzt werden.

Zielgruppe

Das vorliegende Dokument ist für den ausschließlichen Gebrauch durch den normalen Benutzer (Bediener mit eingeschränkten Zuständigkeiten und Aufgaben) bestimmt. Person, die autorisiert und beauftragt ist, das Gerät mit aktivierten Schutzeinrichtungen zu bedienen, und einfache Aufgaben der ordentlichen Wartung (Reinigung des Geräts) ausführen kann.

Schulungsprogramm

Auf besondere Anfrage des Benutzers kann entsprechend den in der Auftragsbestätigung angegebenen Bedingungen ein Schulungskurs für das Personal zur Bedienung des Geräts abgehalten werden.

Je nach Anfrage können beim Hersteller oder beim Benutzer Schulungen durchgeführt werden für:

- Autorisierter Techniker für die Wartung der Elektrik/Elektronik (Fachtechniker).
- Autorisierter Techniker für die Wartung der Mechanik (Fachtechniker).
- Normales Personal für die einfache Bedienung (Bediener - Endanwender).

Vorbereitungen durch den Kunden

Unter Vorbehalt anderslautender vertraglicher Vereinbarungen hat der Kunde normalerweise bereitzustellen:

- Geeignete Räumlichkeiten (einschließlich Maurerarbeiten, Fundamente oder gegebenenfalls erforderlicher Zu- und Abluftkanäle);
- Rutschhemmende Fußböden;
- Einrichtung des Installationsortes und eigentliche Installation des Geräts unter Beachtung der im Lageplan (Gründungsplan) angegebenen Maße;
- Geeignete Ver- und Entsorgungsanlagen für die Anlage (Stromnetz, Wassernetz, Gasnetz, Abflussleitungen);
- Elektrische Anlage gemäß den am Installationsort geltenden gesetzlichen Bestimmungen;
- Geeignete Beleuchtung gemäß den am Installationsort geltenden gesetzlichen Bestimmungen;
- Gegebenenfalls Sicherheitsvorrichtungen der Energieversorgungsleitungen (Fehlerstromschutzschalter, Erdungsanlagen, Sicherheitsventile usw.) gemäß den im Installationsland geltenden Vorschriften;
- Erdungsanlage gemäß den geltenden Bestimmungen;
- Wenn erforderlich Wasserenthärtungsanlage (siehe technische Spezifikationen).

Lieferumfang

- Gerät
- Abdeckung(en)
- Metallkorb/-körbe
- Korbbhalterost
- Rohre/Schläuche bzw. Kabel zum Anschluss an die Energieversorgung (nur wenn im Bestellauftrag angegeben). Je nach Bestellauftrag kann der Lieferumfang abweichen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Originelle Betriebsanleitung. Diese Einrichtung ist nur fuer professionelle Benuetzung geplant. Der Gebrauch des in dieser Dokumentation behandelten Geräts gilt als "sachgemäß", wenn dieses zur Zubereitung durch Kochen oder zur Regenerierung von Lebensmitteln eingesetzt wird, jeder andere Gebrauch gilt als "unsachgemäß" und damit als gefährlich. Das Gerät darf nur unter den im Vertrag festgelegten Bedingungen und innerhalb der vorgeschriebenen und in den jeweiligen Abschnitten genannten Belastungsgrenzwerte betrieben werden.

Betriebsbedingungen

Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb in geschlossenen Räumen innerhalb der vorgeschriebenen technischen und Belastungsgrenzwerte bestimmt. Um einen optimalen und sicheren Betrieb zu gewährleisten, müssen die folgenden Anweisungen beachtet werden.

Die Installation des Geräts muss an einem geeigneten Ort erfolgen, d. h. so dass die normalen Bedientätigkeiten und ordentlichen sowie außerordentlichen Wartungsarbeiten möglich sind. Daher ist ausreichend Raum für eventuelle Wartungsarbeiten freizuhalten, so dass diese sicher ausgeführt werden können.

Der Raum muss außerdem die für die Installation erforderlichen Merkmale aufweisen, wie:

- maximale relative Luftfeuchtigkeit: 80%;
- minimale Kühlwassertemperatur > + 10 °C;
- der Fußboden muss rutschhemmend sein und das Gerät muss exakt waagrecht aufgestellt sein;
- Die Räumlichkeiten müssen eine Belüftungs- und Beleuchtungsanlage aufweisen, die den im Land des Benutzers geltenden Vorschriften entspricht;
- Die Räumlichkeiten müssen für die Ableitung des Grauwassers eingerichtet und mit Schaltern und Absperrhähnen ausgerüstet sein, die bei Bedarf jede Form der Energiezufuhr zum Gerät unterbrechen;
- Wände/Oberflächen welche direkt mit dem Gerät in Kontakt stehen, müssen feuerfest sein und/oder vor möglichen Hitzequellen isoliert sein.

Abnahmekontrolle und Garantie

Testinspektion: Das Gerät wurde vom Hersteller nach der Produktion eingehend überprüft. Alle Prüfsertifikate werden dem Kunden zur Verfügung gestellt.

Garantie: Die Garantiezeit liegt bei 12 Monaten ab Rechnungsdatum auf Ersatzteile. Der Austausch und die Transportkosten für Ersatz obliegen dem Käufer. Von der Garantie ausgenommen sind Bedienfehler, Verschleißteile, Glas, etc.

Reparaturkosten durch einen autorisierten Techniker des Herstellers zur Behebung des Defektes im Rahmen der Garantie obliegen dem Fachhändler, sowie bei einem Bedienfehler bei dem Endverbraucher.

Die genutzten Werkzeuge und Materialien, welche nicht vom Hersteller direkt kommen werden von der Garantie ausgeschlossen.

Wartungsarbeiten und falsche Installation des Gerätes sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie gilt nur für den direkten Käufer der Ware.

Der Hersteller ist verantwortlich für das ursprünglich gelieferte Gerät.

Der Hersteller schließt jegliche Haftung aus, wenn das Gerät unsachgemäß verwendet wird und daraus resultierende Schäden Reparaturen zur Folge haben, die nicht in der Bedienungsanleitung stehen oder ausdrücklich vom Hersteller genehmigt worden sind.

In folgenden Fällen erlischt die Garantie:

- Schäden durch Transport bzw. Handling; sollte es dazu kommen, muss der Kunde den Händler und den Transporteur per Fax oder Einschreiben/Rückschein informieren und auf den Ausfertigungen des Lieferscheins die Vorkommnisse vermerken. Der Installateur wird anhand des vorliegenden Schadens beurteilen, ob die Installation des Geräts möglich und zulässig ist.

Die Garantie erlischt außerdem bei:

- Schäden durch eine falsche Installation.
- Schäden durch Verschleiß von Teilen wegen unsachgemäßen Gebrauchs.
- Schäden durch Verwendung nicht empfohlener oder nicht originaler Ersatzteile.
- Schäden durch falsche bzw. unterlassene Wartung.
- Schäden durch Nichtbeachtung der in diesem Dokument beschriebenen Verfahrensweisen.

Genehmigung

Unter Genehmigung versteht man die Erlaubnis, Tätigkeiten mit oder am Gerät durchzuführen.

Die Genehmigung wird von demjenigen, der für das Gerät verantwortlich ist, erteilt (Hersteller, Käufer, Unterzeichner, Händler und/oder Inhaber der Räume).

Vorwort

	Die Betriebsanleitung wurde für den normalen Benutzer (Bediener mit eingeschränkten Zuständigkeiten und Aufgaben) erstellt. Person, die autorisiert und beauftragt ist, das Gerät mit aktivierten Schutzeinrichtungen zu bedienen, und einfache Aufgaben der ordentlichen Wartung (Reinigung des Geräts) ausführen kann.
	Die Personen, die das Gerät benutzen, müssen zu allen Aspekten hinsichtlich Betrieb und Sicherheit umfassend geschult sein. Sie müssen sich angemessen verhalten, die geeigneten Mittel verwenden und die jeweiligen Sicherheitsvorschriften beachten.
	Das vorliegende Dokument enthält keine Informationen zu Transport, Installation und außerordentlicher Wartung, die durch für die jeweils auszuführende Arbeit qualifizierte technische Fachkräfte durchzuführen sind.
	Der normale Benutzer, an den sich diese Dokumentation wendet, darf das Gerät erst bedienen, wenn der zuständige Techniker die Installation abgeschlossen hat (Transport, Befestigung, Herstellung der elektrischen, Wasser-, Gas- und Abflussanschlüsse).
	Im vorliegenden Dokument können nicht alle Änderungen und Varianten dieses Geräts berücksichtigt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, ohne diese ankündigen zu müssen.

Gebote - Verbote - Empfehlungen

	Beim Empfang ist die Verpackung des Geräts zu öffnen und zu prüfen, ob das Gerät oder das Zubehör Transportschäden aufweisen. Liegen Schäden vor, sind diese dem Transporteur kurzfristig anzuzeigen und die Installation des Geräts ist zu unterlassen. Wenden Sie sich an autorisiertes Fachpersonal, um das festgestellte Problem zu melden. Der Hersteller haftet nicht für Transportschäden.
	Verbot von Arbeiten durch unbefugte Personen (eingeschlossen Kinder, Schwerbehinderte und Personen mit physischen, sensorischen und mentalen Einschränkungen). Verbot, jegliche Arbeiten auszuführen, ohne vorher die Dokumentation vollständig durchgelesen zu haben.
	Vor der Bedienung die Anleitung lesen.
	Wenn unter sicheren Bedingungen gearbeitet werden muss, ist stets die Strom-, Gas- und Wasserzufuhr zum Gerät zu unterbrechen.
	Bei der Ausführung der Arbeiten ist jeweils geeignete Schutzausrüstung zu tragen. Zur persönlichen Schutzausrüstung hat die Europäische Gemeinschaft Richtlinien verabschiedet, die vom Personal zwingend zu beachten sind. Rauschen ≤ 70 dB
	Niemals brennbare Gegenstände oder Materialien in der Nähe des Geräts liegen lassen. Die Öffnungen und / oder Entlüftungsöffnungen oder die zur Wärmeabfuhr dürfen nicht blockieren werden.
	Bei der Entsorgung von Sonderabfällen sind die geltenden Vorschriften zu beachten.
	Menschen mit Herzschrittmachern und/oder Metall-Prothesen etc. kontaktieren vor der Verwendung des Gerätes Ihren Arzt oder den Hersteller des Produkts.
	Metallgegenstände wie Küchenutensilien, Besteck etc. müssen entfernt von der Kochfläche platziert werden, da ein Risiko für Verbrennungen und Feuer besteht.
	Bei Verwendung des Gerätes keine persönlichen Gegenstände (Ringe, Uhren, etc.) in der Nähe der Kochfläche tragen. Gefahr von Verbrennungen.
	Die für die Garprozesse genutzte Kochausrüstung kann während des Betriebes abnormale Geräusche wie Rasseln, Pfeifen und Zischen produzieren.
	Beim Umgang mit dem Kochgut auf dem Gerät besteht die Gefahr von Verbrennungen durch versehentliche Berührung von Geräteoberflächen, Kochgeschirr, Kochgut.
	Das Kochgeschirr ist so zu verwenden, dass es während der Zubereitung im Blickfeld des Bedieners bleibt. Gefäße, die Flüssigkeiten enthalten, können beim Kochen überlaufen und so zu einer gefährlichen Situation führen.
	Mangelnde Hygiene des Geräts führt zu vorzeitigem Verschleiß, was den Betrieb beeinflusst und zu Gefahrensituationen führen kann.
	Das Entfernen oder Manipulieren der am Gerät angebrachten Typenschilder und Piktogramme ist strengstens verboten.

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Gebote - Verbote - Empfehlungen

	Das vorliegende Dokument ist sorgfältig aufzubewahren, so dass sie bei Bedarf stets zur Einsichtnahme für alle Benutzer des Geräts zur Verfügung steht.
	Die Bedienelemente des Gerät dürfen nur mit der Hand bedient werden. Schäden durch den Einsatz spitzer, scharfkantiger oder ähnlicher Gegenstände führen zum Verlust jeglichen Garantianspruchs.
	Um die Stromschlag- und Brandgefahr zu minimieren, den Stecker des Geräts niemals mit nassen Händen anfassen.
	Beim Zugriff auf den Kochbereich darf niemals vergessen werden, dass Verbrennungsgefahr besteht. Daher müssen stets geeignete persönliche Schutzmaßnahmen ergriffen werden.
	Keinen vakuumen Kochtopfen verwenden. Restrisiko Verbrennung
	Nicht das geraet verbrauchen, wenn das glas gebrochen ist

Hinweise zu Restrisiken

Trotz Umsetzung der anerkannten Regeln der Technik und gesetzlichen Bestimmungen zur Herstellung und Vermarktung des Produkts bleiben "Restrisiken" bestehen, die aufgrund der Beschaffenheit des Geräts nicht ausgeschlossen werden können. Diese Risiken umfassen:

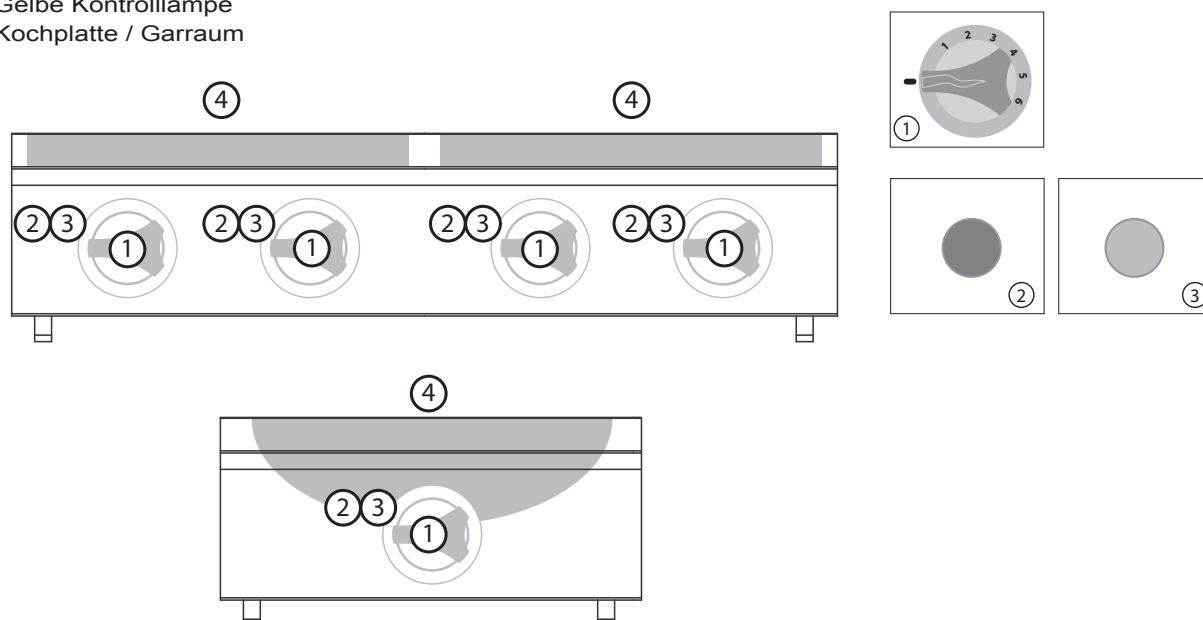
	Restrisiko durch elektromagnetischen Störungen: die Verwendung des Gerätes kann zur Einschränkung der Funktionen der Herzschrittmacher führen.
	Restrisiko von Schäden an magnetischen Komponenten: dieses Risiko besteht bei Objekten mit magnetischen Komponenten (Handys, Kreditkarten etc.) in der Nähe des Gerätes. Sie können verändert und beschädigt werden.
	Restrisiko von Kurzschluss: diese Moeglichkeit gitb, falls 2 oder mehr Behaeltern in Kontakt entnehmen. Risiko von Ueberhitzung und evtl. Schweissung zwischen Behaeltern.
	Restrisiko durch Stromschlag: Diese Gefahr besteht, wenn an Spannung führenden elektrischen bzw. elektronischen Bauteilen gearbeitet werden muss.
	Restrisiko durch Verbrennung: Diese Gefahr besteht bei versehentlicher Berührung heißer Materialien.
	Restrisiko Verbrennung durch Austritt von Stoffen Diese Gefahr besteht bei versehentlicher Berührung ausgetretener heißer Stoffe. Wenn Gefäße überfüllt werden, können Flüssigkeiten bzw. Feststoffe, die beim Erhitzen ihren Aggregatzustand wechseln (von fest zu flüssig), bei falschem Umgang Verbrennungen verursachen. Während der Zubereitung müssen die verwendeten Gefäße gut einsehbar angeordnet werden.
	Restrisiko durch Explosion Diese Gefahr besteht bei: • Gasgeruch im Raum; • Verwendung des Geräts in Atmosphären, die explosionsgefährliche Stoffe enthalten; • Verwendung von Lebensmitteln in geschlossenen Gefäßen (wie Gläser und Dosen), wenn diese für den Zweck nicht geeignet sind.
	Restrisiko durch Brand Diese Gefahr besteht bei: • Gebrauch mit brennbaren Flüssigkeiten (wie z. B. Alkohol).

3. BEDIENUNGSANLEITUNG

Anordnung der wichtigsten Bauteile

Die Anordnung der Abbildungen dient nur der Veranschaulichung und kann sich ändern.

1. Drehknopf zum Einschalten und Regeln der Plattentemperatur
2. Grüne Kontrolllampe
3. Gelbe Kontrolllampe
4. Kochplatte / Garraum



Bedienung und Funktionen von Drehknöpfen, Tasten und Kontrolllampen

Die Anordnung der Abbildungen dient nur der Veranschaulichung und kann sich ändern.

	Einschalt- und Thermostat-Drehknopf (ELEKTRISCH). Hat drei verschiedene Funktionen: 1. Ein-/Ausschalten der elektrischen Spannung. 2. Regelung der Betriebstemperatur. 3. Start/Stopp der Heizphase.
	Grüne Signallampe (elektrisch): die Anzeige leuchtet bei Verwendung des Knebels zur Thermosta- tregelung. Sie hat drei Arten von Signalen: 1. durchgehende Beleuchtung zeigt die richtige Funktion. 2. regelmäßig aufblinkende Beleuchtung bedeutet, die Maschine wartet auf die Positionierung des Topfes, um den Vorgang weiter zu führen. 3. UNREGELMÄßIG aufblinkende Beleuchtung meldet einen Fehler (siehe 4. routinemäßige War- tung - Alarmliste).
	Rote Signallampe (elektrisch): die Anzeige leuchtet bei Verwendung des Knebels zur Thermosta- tregelung. Durchgehende Beleuchtung meldet einen Fehler (siehe Phase. 4. routinemäßige War- tung - Alarmliste).

3. BEDIENUNGSANLEITUNG

Arten der Abschaltung

	Bei Abschaltung durch Betriebsstörung und Notabschaltung ist es zwingend vorgeschrieben, bei drohender Gefahr alle Absperrvorrichtungen der Energiezufuhr zum Gerät zu schließen (Strom, Wasser, Gas).
	Die Zeichnung zeigt die verschiedenen Stellungen der Drehknöpfe während der Not-Abschaltung (A1, B1, C1, D1, E1) und bei Abschaltung während des Betriebs (A2, B2, C2, D2, E2).

Abschaltung bei Betriebsstörung

Sicherheitsthermostat

Serienausstattung bei folgenden Modellen:

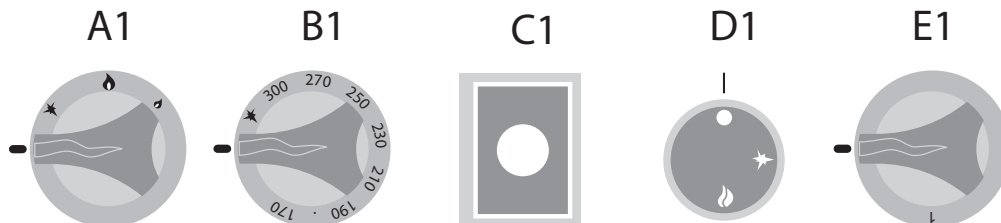
- Fritteuse (bei allen Modellen)
- Bräter (bei allen Modellen)
- Kochkessel (bei allen Modellen)
- Nudelkocher (nur beim Elektro-Modell)
- Herd (bei allen Modellen mit Elektro-Backofen)
- Grillplatte bei allen elektrischen Modellen (nur bei 900-980)
- Lava-Stein (nicht vorhanden)
- Wasserbad (nicht vorhanden)
- Glühplatte (nicht für 900-980: bei allen Modellen mit Gas-Backofen)
- Induktion (bei allen Modellen vorhanden)

Abschaltung: In Situationen oder unter Umständen, in denen potenziell Gefahr besteht, wird der Sicherheitsthermostat ausgelöst, der automatisch die Wärmeerzeugung abschaltet. Der Betrieb wird unterbrochen, damit die Ursache der Störung beseitigt werden kann.

Neustart: Nach Beseitigung der Störung, die zur Auslösung des Sicherheitsthermostaten geführt hat, kann der zuständige Techniker den Betrieb des Geräts über die entsprechenden Bedienelemente erneut starten.

Not-Abschaltung

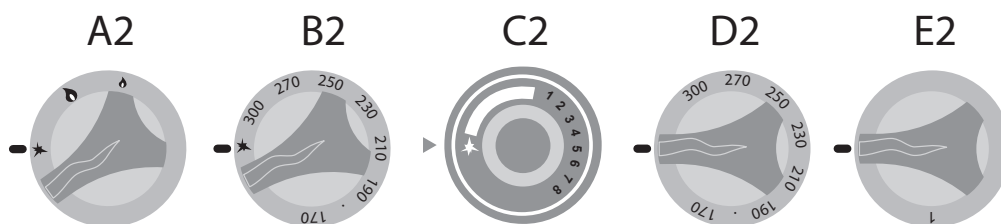
In Situationen oder unter Umständen, in denen potenziell Gefahr besteht, je nach Modell den Drehknopf in "Null"-Stellung bringen (A, B, C, D, E-1). Siehe Bedienung und Funktionen von Drehknöpfen, Tasten und Kontrolllampen.



Abschaltung während des Betriebs

In Situationen oder unter Umständen, in denen eine zeitweilige Abschaltung der Wärmeerzeugung erforderlich ist, wie folgt vorgehen:

- Gasgerät: Drehknöpfe auf Piezozündung drehen (A, B, C-2), die Pilotflamme bleibt in Funktion, aber die Gaszufuhr im Brenner wird unterbrochen.
 - Elektrogerät: Drehknöpfe D2 und E2 in "Null"-Stellung bringen, um die Wärmeerzeugung abzuschalten.
- (Siehe Bedienung und Funktionen von Drehknöpfen, Tasten und Kontrolllampen).



3. BEDIENUNGSANLEITUNG

Erstinbetriebnahme

	Das Gerät muss bei der Erstinbetriebnahme und nach längerer Nichtbenutzung sorgfältig gereinigt werden, um alle Rückstände von Fremdstoffen zu beseitigen (siehe Ordentliche Wartung).
    	Reinigung bei Erstinbetriebnahme Gerät nicht mit Hochdruckreinigern reinigen oder direkt mit Wasser abspritzen. Schutzfolie von der äußeren Oberfläche ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen abziehen und alle äußeren Teile des Geräts sorgfältig reinigen. Nach der beschriebenen Reinigung der äußeren Teile ist wie in "Tägliche Reinigung" beschrieben zu verfahren (siehe Ordentliche Wartung).

Tägliche Inbetriebnahme

Verfahrensweise:

1. Sicherstellen, dass sich das Gerät in optimal gereinigtem und hygienischem Zustand befindet.
2. Kontrollieren, ob die Abzugsanlage des Raums einwandfrei funktioniert.
3. Gegebenenfalls Stecker des Geräts in die entsprechenden Stromversorgungssteckdose stecken.
4. Die dem Gerät vorgeschalteten Absperrvorrichtungen (Gas, Wasser, Strom) öffnen.
5. Kontrollieren, ob der Wasserabfluss (wenn vorhanden) frei von Verstopfungen ist.
6. Mit den in "Starten des Betriebs" beschriebenen Arbeiten fortfahren.

Tägliche Außerbetriebsetzung und längere Stillsetzung

Verfahrensweise:

1. Die dem Gerät vorgeschalteten Absperrvorrichtungen (Gas, Wasser, Strom) schließen.
2. Kontrollieren, ob die Abflusshähne (wenn vorhanden) in geschlossener Stellung stehen.
3. Sicherstellen, dass sich das Gerät in optimal gereinigtem und hygienischem Zustand befindet (siehe Ordentliche Wartung).

	Bei längerer Nichtbenutzung sind die am stärksten oxidationsgefährdeten Teile wie im entsprechenden Kapitel beschrieben zu schützen (siehe Ordentliche Wartung).
---	--

Starten des Betriebs

	Vor Gebrauch siehe "Tägliche Inbetriebnahme".
	Beim Umgang mit dem Kochgut auf dem Gerät besteht die Gefahr von Verbrennungen durch versehentliche Berührung von Kochfeld, Garraum, Kochgeschirr bzw. Kochgut.
	Es sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen. Bei der Ausführung der Arbeiten ist jeweils geeignete Schutzausrüstung zu tragen.
	Die zu kochenden Lebensmittel sind in die dafür vorgesehenen Kochgefäße zu geben und korrekt auf den Platten bzw. im Garraum des Backofens zu positionieren.

3. BEDIENUNGSANLEITUNG

Ein-/Ausschalten

Um den Kochvorgang zu starten, geht man wie folgt vor:

1. Drehen Sie den Knebel an die gewünschte Position zum Einstellen der Betriebstemperatur (Abb. 1).

2. Die grüne Signallampe blinkt regelmäßig (Abb. 1A).

3. Positionieren Sie den Topf in die Mitte der Kochfläche (siehe. Operative Anweisungen – Aufsetzen und Entfernen des Gargutes).

4. Das durchgehende Leuchten der grünen Signallampe signalisiert die korrekte Funktion (Abb. 1A).

5. Drehen Sie den Knebel auf Position „0“ (Abb. 1B), um die Wärmeerzeugung zu beenden.



Die Aufheizgeschwindigkeit der Platten wird durch Drehen des Drehknopfs eingestellt (Position 0 bis 6). Position 6 entspricht der maximalen Aufheizgeschwindigkeit.

Handhabung des Kochguts



Behältnisse zum Kochen auf Induktion müssen aus Gusseisen, Stahl, Edelstahl, emailliertem Stahl, Mehrschichtböden (wo ausdrücklich angegeben) sein.



Die Unterseiten der Behälter müssen flach und magnetisch sein (ein Magnet muss unten angehängt bleiben). Nur korrekten wok-kessel verbrauchen, bezogen fuer induktionsmaschinen



Die zum Kochen auf solche Platten geeigneten Töpfe müssen einen Mindestdurchmesser von 120 mm haben.



Bei Bedarf ist es verbidden, den Behaeltern im Kontakt entnehmen zu lassen.



Der Inhalt des Gefäßes darf 3/4 des Fassungsvermögens des Gefäßes nicht überschreiten.



Die zum Kochen verwendeten Produkte sollten außerhalb des Gerätebereichs in die entsprechen Töpfe gegeben werden und anschließend die Töpfe korrekt und mittig auf die Kochfläche positioniert werden.

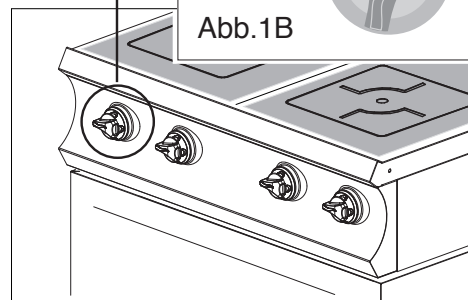
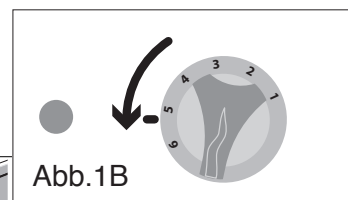
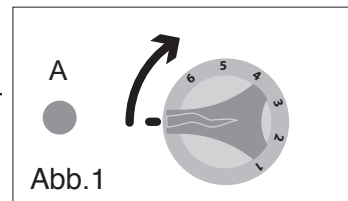
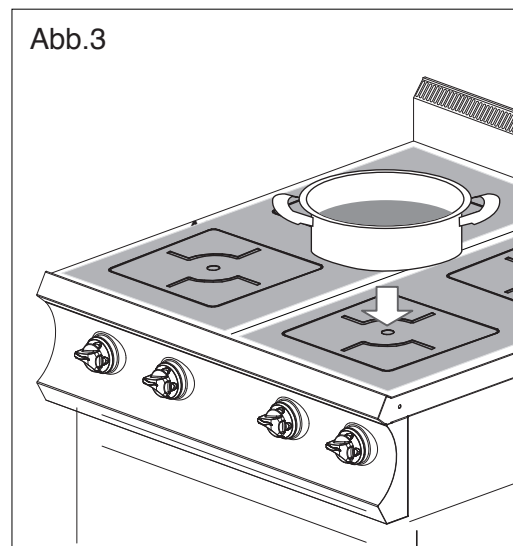


Abb.3



Gefäß in der Mitte der Kochplatte anordnen (Abb. 3).

Am Ende des Kochprozesses das Gefäß von der Kochplatte nehmen und an einen vorher dafür vorbereiteten Ort stellen.

Außerbetriebsetzung

Am Ende des Arbeitsprozesses die Drehknöpfe am Gerät auf „Null“ stellen.



Das Gerät muss regelmäßig gereinigt und alle angetrockneten Speisereste müssen entfernt werden, siehe Kapitel: "Wartung".



Wenn vorhanden, müssen die Kontrolllampen bei Ende jedes Arbeitsprozesses erlöschen.

Sicherstellen, dass sich das Gerät in optimal gereinigtem und hygienischem Zustand befindet, siehe „Wartung“. Die dem Gerät vorgeschalteten Absperrvorrichtungen (Gas, Wasser, Strom) schließen. Kontrollieren, ob die Abflusshähne (wenn vorhanden) in geschlossener Stellung stehen.

4. ORDENTLICHE WARTUNG

Gebote - Verbote - Empfehlungen

	Wenn das Gerät an einen Schornstein angeschlossen ist, muss die Abgasleitung gemäß den spezifischen gesetzlichen Bestimmungen des Landes gereinigt werden (Informationen hierzu erteilt Ihnen Ihr Installateur).
	Um sicherzustellen, dass das Gerät sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet, ist mindestens einmal jährlich eine Wartung durch einen vom Kundendienst autorisierten Techniker durchführen zu lassen.
	Verbot von Arbeiten durch unbefugte Personen (eingeschlossen Kinder, Schwerbehinderte und Personen mit physischen, sensorischen und mentalen Einschränkungen). Dem normalen Benutzer ist es verboten, Arbeiten auszuführen, die unter die Zuständigkeit des qualifizierten und autorisierten Technikers fallen.
 	Beim Zugriff auf den Kochbereich darf niemals vergessen werden, dass Verbrennungsgefahr besteht. Daher müssen stets geeignete persönliche Schutzmaßnahmen ergriffen werden.
 	Um Reinigungs- oder Wartungsarbeiten unter sicheren Bedingungen auszuführen, ist vorher stets die Stromzufuhr zum Gerät zu unterbrechen.
	Bei der Ausführung der Arbeiten ist jeweils geeignete Schutzausrüstung zu tragen. Zur persönlichen Schutzausrüstung hat die Europäische Gemeinschaft Richtlinien verabschiedet, die vom Personal zwingend zu beachten sind.
	Das Gerät wird zur Zubereitung von Lebensmitteln verwendet, daher ist das Gerät und seine Umgebung stets sauber zu halten. Mangelnde hygienische Zustände können zu vorzeitiger Abnutzung des Geräts und gefährlichen Situationen führen.
	Angesammelte Schmutzreste in der Nähe der Wärmequellen können beim normalen Gebrauch des Geräts in Brand geraten und zu gefährlichen Situationen führen. Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden und alle angetrockneten Speisereste müssen entfernt werden.
	Die chemische Wirkung von Salz, Essig oder anderen sauren Stoffen kann während des Kochens langfristig zu Korrosion in der Kochkammer führen. Am Ende des Kochprozesses mit solchen Stoffen muss das Gerät sorgfältig mit einem geeigneten Reiniger gereinigt, gut nachgewischt und sorgfältig abgetrocknet werden.
	Edelstahlflächen sind vorsichtig zu reinigen, um sie nicht zu beschädigen, insbesondere sollten keine korrosiven Mittel, scheuernden Stoffe oder scharfe Werkzeuge verwendet werden.
	Die Reinigungsflüssigkeit für den Garraum muss bestimmte chemische Eigenschaften haben: pH über 12, chlorid-/ammoniakfrei, wasserähnliche Viskosität und Dichte. Zur Reinigung des Geräts von innen und außen keine aggressiven Mittel verwenden (handelsübliche, für die Reinigung von Stahl, Glas, Email geeignete Reiniger benutzen).
	Angaben auf dem Etikett der verwendeten Mittel aufmerksam lesen und für die auszuführenden Arbeiten geeignete Schutzkleidung tragen (siehe auf dem Etikett der Packung angegebene Schutzausrüstung).
	Gerät nicht mit Hochdruckreinigern reinigen oder direkt mit Wasser abspritzen. Oberflächen mit einem mit Trinkwasser angefeuchteten Tuch abwischen und mit einem saugfähigen Tuch oder anderem nicht scheuernden Material abtrocknen.
	Entfernen Sie sofort mit einem geeigneten Werkzeug (Schaber für Glas) zuckerhaltige Lebensmittel, die versehentlich auf die Kochfläche gefallen sind, um die Funktionsfähigkeit des Gerätes nicht zu gefährden.
	Entfernen Sie alle Materialien wie Aluminium-Folie und Kunststoff-Behälter von dem Kochbereich, um eine Beeinflussung des Gerätes zu vermeiden.
	Vorsicht bei Bedarf des Gerätes: Kochplatte auf Glass Verwenden Sie das Induktions-Kochfeld nicht als Ablagefläche.
	Verwenden Sie immer Behälter mit sauberen Böden, um Beschädigungen an den Oberflächen der Platten zu vermeiden.
	Bei längerer Nichtbenutzung sind alle Versorgungsleitungen abzutrennen und alle inneren und äußeren Teile des Geräts sorgfältig zu reinigen.
	Vor allen im Folgenden beschriebenen Reinigungsarbeiten muss der Benutzer, der diese ausführt, das gesamte Dokument durchgelesen haben.
   	Bei der Entsorgung von Abfällen sind die geltenden Vorschriften zu beachten.

	Reinigen Sie Stahloberflächen täglich Reinigungsflüssigkeit mit einem normalen Zerstäuber auf die gesamte Oberfläche aufbringen und mit einem nicht scheuernden Schwamm sorgfältig die gesamte Oberfläche von Hand reinigen. Danach gut mit Trinkwasser nachspülen (keine Hochdruckreiniger verwenden oder direkt mit Wasser abspritzen). Nach Ausführung der beschriebenen Arbeiten sorgfältig mit einem nicht scheuernden Tuch abtrocknen. Gegebenenfalls sind die oben beschriebenen Arbeiten für einen erneuten Reinigungsvorgang zu wiederholen.
	Reinigen Sie Glasoberflächen täglich Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist. Benutzen Sie keinen Wasserstrahl mit viel Druck und/oder direkten Wasserstrahl. Sprühen Sie mit einer handelsüblichen Sprühflasche den Reiniger auf die zu reinigende Oberfläche und wischen Sie manuell mit einem feuchten Tuch gründlich ab. Sind die Reinigungsschritte erfolgreich abgeschlossen, trocknen Sie die Oberfläche sorgfältig mit einem nicht scheuernden Tuch. Falls erforderlich, wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte für einen neuen Reinigungszyklus.
	Reinigung für längere Stillsetzung Bei längerer Nichtbenutzung sind alle in "Tägliche Reinigung" beschriebenen Arbeiten durchzuführen. Für Stahlteile Am Ende der Arbeiten sind die am stärksten oxidationsgefährdeten Teile wie im Folgenden beschrieben zu schützen. • Zur Reinigung der Teile lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel verwenden. • Teile sorgfältig nachwischen, keine Hochdruckreiniger verwenden oder direkt mit Wasser abspritzen. • Alle Oberflächen sorgfältig mit nicht scheuerndem Material abtrocknen. • Mit einem leicht in Vaselineöl getränkten, nicht scheuernden Tuch über alle Oberflächen aus Edelstahl wischen, um diese mit einem Schutzfilm zu versehen. Für Glasteile Bei Geräten mit Türen und Gummidichtungen die Tür leicht geöffnet lassen, so dass sie auslüften kann, und zum Schutz die Oberflächen der Gummidichtungen mit Talk einstreichen. Geräte und Räume regelmäßig lüften.

4. ORDENTLICHE WARTUNG

Übersichtstabelle: Zuständigkeiten - Tätigkeit - Häufigkeit

	Normaler Benutzer Person, die autorisiert und beauftragt ist, das Gerät mit aktivierten Schutzeinrichtungen zu bedienen, und einfache Aufgaben ausführen kann.
	Autorisierter Techniker Für den Transport, die Installation, die Instandhaltung, die Reparatur und die Verschrottung des Geräts autorisiertes und erfahrenes Personal.

	AUSZUFÜHRENDE ARBEITEN	HÄUFIGKEIT DER ARBEITEN
	Reinigung bei Erstinbetriebnahme	Bei der Ankunft nach der Installation
	Reinigung des Geräts	Täglich
	Reinigung der Teile, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen	Täglich
	Reinigung des Schornsteins	Jährlich
	Kontrolle des Thermostats (Modelle prädisponiert)	Jährlich
	Kontrolle des Mikroschalters (Modelle prädisponiert)	Jährlich
	Kontrolle des Sicherheitsventils	Halbjährlich
	Reinigung der Platten (Chrom, Gusseisen, Glas)	Täglich

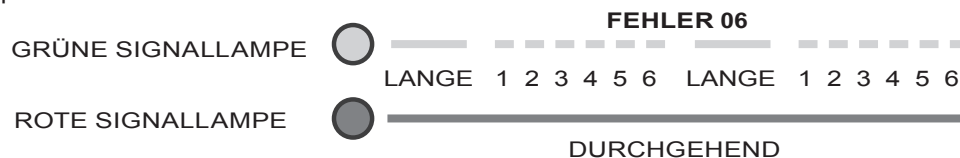
	Bei Auftreten eines Defekts führt der normale Benutzer eine erste Fehlersuche durch und beseitigt, falls er dazu befugt ist, die Ursachen der Störung und stellt den normalen Betrieb des Geräts wieder her.
	Wenn die Ursache des Problems nicht beseitigt werden kann, Gerät ausschalten, vom Stromnetz trennen und alle Versorgungshähne schließen, danach den Kundendienst verständigen zugelassen.
	Der Wartungstechniker zugelassen greift dann ein, wenn der normale Benutzer die Ursache des Problems nicht ermitteln kann oder wenn zur Wiederherstellung des normalen Gerätebetriebs Arbeiten erforderlich sind, zu deren Durchführung der normale Benutzer nicht befugt ist.

4. ORDENTLICHE WARTUNG

Fehlerliste – Problembehandlung

Sie erkennen Fehler durch das Dauerleuchten der roten Signallampe und blinkende Leuchten der grünen Signallampe (siehe 2. Allgemeine Sicherheitshinweise – Funktionen der Knebel und Knöpfe). Die Dauer und Häufigkeit der grün blinkenden Signallampe zeigt ein typisches Problem.

Beispiel:



Wenn das Gerät nicht einwandfrei arbeitet, versuchen, kleinere Probleme mithilfe dieser Tabelle zu lösen.

FEHLER	STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
1	Kein Strom liegt am Induktor an.	Koch- oder Bratgeschirr nicht geeignet (z.B. Aluminium).	Geeignetes Koch- oder Bratgeschirr verwenden (z.B. aus Stahl 430).
2	Hoher Strom liegt am Induktor an.	Koch- oder Bratgeschirr nicht geeignet (z.B. Aluminium).	Geeignetes Koch- oder Bratgeschirr verwenden (z.B. aus Stahl 430).
3	Temperatur der Abkühlungseinheit zu hoch.	Luftleitungen verstopft/Lüfterrad blockiert.	Compruebe y libere los conductos / limpie el ventilador.
4	Temperatur der Kochzone zu hoch.	Topf leer.	Leitungen kontrollieren und freisetzen/Lüfterrad reinigen.
5	Knebel unterbrochen.	Knebel fehlerhaft.	Knebel kontrollieren/auswechseln.
6	Temperatur im Generator zu hoch.	Luftleitungen verstopft/Lüfterrad blockiert.	Leitungen kontrollieren und freisetzen/Lüfterrad reinigen.
7	Sensor der Kochzonentemperatur.	Kurzschluss auf dem Sensor.	Sensor prüfen lassen/auswechseln.
10	Fehlerhafter Anschluss.	Kein Anschluss zwischen Kontrollschaltfeld und Generator.	Kochfeld von der Stromversorgung abtrennen und Anschlüsse prüfen.



Für alle anderen Arten von Fehlern bitte den Kundendienst kontaktieren zugelassen.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	EINGRIFF
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Hauptschalter nicht eingeschaltet. / Fehlerstrom- oder Leitungsschutzschalter wurde ausgelöst.	Hauptschalter einschalten. / Fehlerstrom- oder Leitungsschutzschalter wieder einschalten.
Die Kontrolllampen brennen weiter.	Hauptschalter nicht eingeschaltet. / Fehlerstrom- oder Leitungsschutzschalter wurde ausgelöst.	Hauptschalter einschalten. / Fehlerstrom- oder Leitungsschutzschalter wieder einschalten.



Wenn die Ursache des Problems nicht beseitigt werden kann, Gerät ausschalten und alle Versorgungshähne schließen, danach den Kundendienst verständigen zugelassen.



5. ENTSORGUNG

Außerbetriebsetzung und Entsorgung des Geräts



DIE MATERIALIEN MÜSSEN GEMÄSS DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN DES LANDES ENTSORGT WERDEN, IN DEM DAS GERÄT VERSCHROTTET WIRD.

Erklärung gemäß den Richtlinien (siehe n. 0.1 Abschnitt) zur Reduzierung des Einsatzes von Schadstoffen in elektrischen und elektronischen Geräten, sowie zur Abfallentsorgung. Das auf dem Gerät oder der Verpackung angebrachte Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzlebensdauer von anderen Abfällen getrennt entsorgt werden muss.

Am Ende der Lebensdauer dieses Geräts werden Entsorgung und Wiederverwertung vom Hersteller organisiert und durchgeführt. Zur Entsorgung dieses Geräts hat der Benutzer sich daher mit dem Hersteller in Verbindung zu setzen und das Verfahren einzuhalten, das dieser für die separate Sammlung der Altgeräte eingerichtet hat. Die ordnungsgemäße Sammlung für die spätere Zuführung des Altgeräts zur Wiederverwertung, zur Aufbereitung und zur umweltverträglichen Entsorgung trägt dazu bei, mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und begünstigt die Wiederverwertung bzw. das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht. Widerrechtliche Entsorgung des Produkts durch den Besitzer wird strafrechtlich verfolgt.



Außerbetriebsetzung und Verschrottung des Geräts müssen durch Fachpersonal erfolgen.

Abfallentsorgung



Während des Gebrauchs und der Wartung ist dafür zu sorgen, dass keine Schadstoffe (Öle, Fette usw.) in die Umwelt gelangen. Die Entsorgung muss nach Inhaltsstoffen getrennt und gemäß den hierzu geltenden Bestimmungen erfolgen.

Widerrechtliche Abfallentsorgung wird entsprechend den Gesetzen des Landes bestraft, in dem der Verstoß festgestellt wird.

